|  |
| --- |
| **A. Hinweise zum Ausfüllen des Fragenkatalogs** |

1. Der Fragenkatalog baut auf den Rechtsvorschriften[[1]](#footnote-1) zum AEO und zur Bewilligung des Verfahrens der vereinfachten Zollanmeldung und der Anschreibung in der Buchführung des Anmelders auf. Er vereinfacht und beschleunigt das Neubewertungsverfahren in Deutschland.

Zur Erläuterung der einzelnen Frage können die Leitlinien[[2]](#footnote-2) zum Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten herangezogen werden.

1. Der Abschnitt „Informationen über das Unternehmen“ des Fragenkatalogs dient dazu, dem bewilligenden Hauptzollamt einen erneuten Überblick über Ihr Unternehmen zu geben. Die dort abgefragten Angaben zum Unternehmen können daher häufig allgemein gehalten werden und dienen der Aufnahme im Zeitpunkt der Neubewertung.
2. Es müssen nicht immer alle Punkte des Fragenkatalogs für die Neubewertung der Bewilligung (AEO, Verfahren der vereinfachten Zollanmeldung oder Anschreibung in der Buchführung des Anmelders) beantwortet werden. Sollte eine Frage für Sie nicht zutreffend sein, geben Sie dies bitte mit einer kurzen Begründung an. Sofern kein gesonderter Hinweis enthalten ist, gelten die Fragen für die Ein- und Ausfuhr. Auch Circa-Angaben sind möglich.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Bewertung des Vorliegens der Bewilligungsvoraussetzungen nicht allein auf die Beantwortung von Einzelfragen abgezielt wird, sondern der gesamte zu dem jeweiligen Kriterium maßgebliche Fragenkomplex berücksichtigt wird. So führt eine unzureichende Beantwortung einer Einzelfrage dann nicht zum Widerruf der Bewilligung, wenn das entsprechende Kriterium im Rahmen einer Gesamtbetrachtung dennoch erfüllt wird.
4. Als Nachweis für das Vorliegen der jeweiligen Bewilligungsvoraussetzungen sind keine Zertifizierungen oder Gutachten erforderlich. Sofern Ihr Unternehmen jedoch bereits im Besitz von Zertifikaten, Gutachten oder ähnlichen Schlussfolgerungen von Sachverständigen (z. B. Wirtschaftsprüfungsberichte) ist, welche die erforderlichen Kriterien ganz oder teilweise abdecken, geben Sie diese bitte bei der Antwort zum jeweiligen Kriterium mit an. Legen Sie bitte die entsprechenden Dokumente mit vor (Ablichtungen).
5. Legen Sie bitte die im Fragenkatalog angesprochenen internen Anweisungen und Dokumentationen zusammen mit dem Fragenkatalog vor. Sollten diese zu umfangreich sein bzw. nicht beigefügt werden können, so benennen Sie diese im Fragenkatalog und halten diese für eine Vorort-Prüfung in Ihrem Unternehmen bereit.
6. Die Anlagen sind so zu kennzeichnen, dass sie der betreffenden Frage zugeordnet werden können. Sie sind in das Verzeichnis der Anlagen am Ende des Dokumentes einzutragen. In den Anlagen sind die für die Beantwortung der Fragen erforderlichen Passagen zu kennzeichnen.
7. Der beantwortete Fragenkatalog ist zusammen mit den zugehörigen Anlagen dem für die Bewilligung zuständigen Hauptzollamt zusammen mit dem Antrag möglichst elektronisch (z. B. auf CD-ROM) zur Verfügung zu stellen.
8. Die im Rahmen des Antrags- und Neubewertungsverfahrens übersandten Daten unterliegen dem Steuergeheimnis und werden vertraulich behandelt. Ein Datenaustausch mit anderen EU-Mitgliedstaaten erfolgt lediglich, wenn ein Informations- bzw. Konsultationsverfahren erforderlich ist.

Für die Überprüfung, dass keine steuerrechtlichen Verstöße vorliegen, werden die personenbezogenen Daten an das jeweils zuständige Finanzamt übermittelt. Die darüber hinausgehenden Daten dieses Fragenkataloges werden ohne Ihre ausdrückliche vorherige Zustimmung weder an andere nationale noch internationale Behörden weitergegeben.

Welche Teile sind von wem auszufüllen:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Bewilligung | Teil 1 | Teil 2 | Teil 3 | Teil 4 | Teil 5 | Teil 6 |
| AEO C | **X** | **X** | **X** | **X** | **X** |  |
| AEO S | **X** | **X** | **X** | **X** |  | **X** |
| AEO kombiniert (ehemals F) | **X** | **X** | **X** | **X** | **X** | **X** |
| Vereinfachte Zollanmeldung Einfuhr (ehemals S-Verfahren) | **X** | **X** | **X** **(3.3 und 3.4)** |  |  |  |
| Vereinfachte Zollanmeldung Ausfuhr/PV (ehemals ZA bzw. A7-Verfahren | **X** | **X** | **X****(3.3. und 3.4)** |  |  |  |
| Anschreibung in der Buchführung Einfuhr(ehemals A-Verfahren) | **X** | **X** | **X** |  | **X** |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Ergänzender Fragebogen zur Neubewertung** |

| **1.** | **Informationen über das Unternehmen** |  |
| --- | --- | --- |
| **1.1** | **Allgemeine Angaben über das Unternehmen*****(Anlagen 1-9 der Erläuterungen zum Antrag (Anhang 6 TDA))*** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |

| **1.1.1** | Benennen Sie bitte Name, Sitz und Rechtsform des antragstellenden Unternehmens. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **1.1.2** | Benennen Sie, soweit für die Gesellschaftsform Ihres Unternehmens zutreffend,1. die Haupteigentümer/-anteilseigner mit Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Beteiligungsanteil, Steuer-ID Nummer und zuständigem Finanzamt,
2. die geschäftsführenden Personen mit Vorname, Name, Geburtsdatum, Steuer-ID Nummer und zuständigem Finanzamt und
3. die Mitglieder von Vorständen, Beiräten und Aufsichtsräten mit Vorname, Name, Geburtsdatum, Steuer-ID Nummer und zuständigem Finanzamt, welche eine direkte Entscheidungsbefugnis in Zollangelegenheiten haben.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall vor Übersendung personenbezogener Daten an Ihr zuständiges Hauptzollamt, um gemeinsam mit diesem anhand von Organigrammen etc. die tatsächlich notwendigen Personen zu identifizieren. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **1.1.3** | Beschreiben Sie kurz Ihre wirtschaftliche Tätigkeit und benennen Sie Ihre Rolle in der internationalen Lieferkette (Hersteller, Ausführer, Spediteur, Inhaber eines Zolllagers, Zollagent, Beförderer, Einführer, etc.; Kombinationen sind möglich). |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **1****.1.4** | Benennen Sie (mit Anschrift) und geben Sie eine kurze Beschreibung der dort ausgeübten Tätigkeiten:1. die einzelnen Standorte Ihres Unternehmens sowie die Anzahl der Beschäftigten in jeder Abteilung (ggf. eine Circa-Angabe) und
2. die Standorte, an denen ein Dritter ausgelagerte Tätigkeiten für Ihr Unternehmen ausführt.
 |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **1.1.5** | Beschreiben Sie die interne Organisationsstruktur Ihres Unternehmens sowie die Aufgaben/Zuständigkeiten jeder Abteilung.  |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **1.1.6** | Benennen Sie die wichtigsten Führungskräfte (Geschäftsführende Direktoren/innen, Abteilungsleiter/innen, Leiter/in der Buchhaltung, Leiter/in der Zollabteilung usw.) des Unternehmens und beschreiben Sie die diesbezüglichen Vertretungsregelungen. Mindestens benötigte Angaben sind Vorname, Name, Geburtsdatum, Steuer-ID Nummer und zuständiges Finanzamt. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **1.2** | **Angaben zu Zollangelegenheiten** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |
| --- | --- | --- |

| **1.2.1** | Benennen Sie die in Ihrer Organisation für Zollangelegenheiten verantwortlichen Personen oder die Personen, die Zollangelegenheiten bearbeiten (z. B. Zollsachbearbeiter/innen, Leiter/in der Zollabteilung) mit Angabe des Vornamens, Namens, Geburtsdatums, Steuer-ID Nummer, zuständiges Finanzamt und der Stellung in der Organisation) |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **1.2.2** | Beantworten Sie bitte folgende Fragen:1. Nehmen Sie Ihre Zollangelegenheiten im eigenen Namen und auf eigene Rechnung wahr?
2. Lassen Sie sich in Zollangelegenheiten vertreten, wenn ja, durch wen und wie (direkt oder indirekt)?
3. Vertreten Sie andere Personen in Zollangelegenheiten? Wenn ja, wen und wie (direkt oder indirekt)?

(Geben Sie hier die wesentlichen Firmen an.) |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **1.2.3** | Beantworten Sie bitte folgende Fragen:1. Beschreiben Sie Ihr Vorgehen zur Anlage, Änderung und Aufbewahrung von zollrelevanten Stammdaten (z. B. Codenummern, Zollsätze, Umsatzsteuersätze, Verbrauchsteuersätze, Artikelnummern, Lieferanten- und Kundenstamm) und Bemessungsgrundlagen (z. B. Zollwert).
2. Welche Hilfsmittel (z. B. EDV, Schulungsunterlagen, verbindliche Zolltarifauskünfte) gibt es hierzu?
 |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **1.2.4** | Legen Sie eine Warenaufstellung der von Ihnen hauptsächlich ein- und ausgeführten Waren vor.1. Geben Sie für den Einfuhrbereich Codenummern, Abgabensätze (Zoll, EUSt, ggf. Verbrauchsteuern), Antidumpingzoll oder Abgabensatz bei Marktordnungswaren einschließlich Lizenz- und Genehmigungspflichten mit an.
2. Geben Sie für den Ausfuhrbereich Warennummern einschließlich Lizenz- und Genehmigungspflichten mit an.
 |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **1.2.5** | Geben Sie einen Überblick über den präferenziellen und nichtpräferenziellen Ursprung der eingeführten Waren. Welche internen Maßnahmen haben Sie getroffen, um sich zu vergewissern, dass das Ursprungsland der von Ihnen eingeführten Waren zutreffend angegeben ist?Beschreiben Sie Ihre Vorgehensweise bei der Ausstellung von Präferenz- und Ursprungsnachweisen bei der Ausfuhr. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **2.** | **Einhaltung der Vorschriften*****(Artikel 39 Buchstabe a) UZK; Artikel 24 IA; Artikel 145 Abs. 1 Buchstabe a) DA; Artikel 150 Absatz 1 DA)*** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |
| --- | --- | --- |
| **2.1** | Haben der/die für Ihr Unternehmen verantwortliche/n Person/en und die unter Frage 1.2.1 und 6.2 genannten Personen in den letzten drei Jahren eine schwere Straftat im Rahmen der Wirtschaftstätigkeit Ihres Unternehmens begangen? |       |
| Antwort:      |

| **3.** | **Buchführungs- und Logistiksystem*****(Artikel 39 Buchstabe b) UZK; Artikel 25 IA; Artikel 145 Abs. 1 Buchstabe d); Artikel 150 Absatz 1 DA)*** |  |
| --- | --- | --- |
| **3.1** | **Prüfpfad** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |

| **3.1.1** | Verfügt Ihre Buchhaltung über einen Prüfpfad, der es den Zollbehörden ermöglicht, jede Eintragung bis zu ihrer Quelle zurückzuverfolgen, um deren Richtigkeit zu überprüfen? Beschreiben Sie, durch welche Referenzmerkmale diese Verbindungen ermöglicht werden.Der Prüfpfad stellt die vollständige und kurzfristige Nachvollziehbarkeit von zollrelevanten Vorgängen im Buchführungssystem anhand von Verbindungen zwischen Warenbewegungen, Datenerfassung und Buchungsbelegen dar. Diese Verbindungen werden durch Referenzmerkmale ermöglicht. Sie können sowohl elektronisch als auch manuell sein.Sofern Ihr Unternehmen bisher nicht über einen derartigen Prüfpfad verfügt, beschreiben Sie, wie Sie sicherstellen, dass Zollkontrollen im Buchführungssystem erleichtert werden. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **3.2** | **Buchführungssystem** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |
| --- | --- | --- |
| **3.2.1** | Benennen Sie die in den nachfolgend aufgeführten Bereichen verwendeten Buchführungssysteme.Geben Sie jeweils mit an, ob es sich dabei um eine Standardsoftware, eine speziell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Anwendungssoftware oder um eine manuelle Buchführung handelt:FinanzbuchhaltungEinkauf / VerkaufMaterial- oder WarenwirtschaftLogistikZollabwicklung (z. B. Anschreibungen zum Zolllager oder Abrechnung der aktiven Veredelung). |       |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **3.3** | **Interne Kontrollsysteme** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |
| --- | --- | --- |

| **3.3.1** | Beschreiben Sie kurz die betriebsinternen Richtlinien zum internen Kontrollsystem (Maßnahmen wie: Arbeitsanweisungen, Mitarbeiterschulungen, Kontrollvorgaben zur Aufdeckung von Arbeitsfehlern, Vier-Augen-Prinzip), die in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Einkauf, Verkauf, Produktion, Material- oder Warenwirtschaft und Logistik beachtet werden müssen.Wie erfolgt jeweils die Aktualisierung? |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:☐ Keine Änderungen gegenüber den Angaben vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Folgende Änderungen: |

| **3.4** | **Zollförmlichkeiten** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |
| --- | --- | --- |

| **3.4.1** | Handeln Sie mit Waren, die Verboten und Beschränkungen (einschließlich handelspolitischer Maßnahmen) unterliegen? Wenn ja, beschreiben Sie die Maßnahmen a) zur Unterscheidung der Waren, die Verboten- und Beschränkungen unterliegen, von anderen Waren; b) zur Gewährleistung der Einhaltung dieser Verbote und Beschränkungen.Darüber hinaus beschreiben Sie die Verfahren bzw. Förmlichkeiten für den Umgang mit Lizenzen und Genehmigungen. Handelspolitische Maßnahmen gem. Artikel 5 Nr. 36 UZK sind z. B. Ein- und Ausfuhrbeschränkungen, Embargomaßnahmen oder mengenmäßige Beschränkungen. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |
| **3.4.2** | Handeln Sie mit Dual-Use-Waren, Waren, für die Einfuhrgenehmigungen erforderlich sind bzw. Waren, die Ausfuhrbeschränkungen oder einem Embargo unterliegen?Wenn ja, beschreiben Sie die Routinemaßnahmen zur Abwicklung des zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Vorgangs. |       |
| Antwort:      |

| **3.4.3** | Haben Sie in Ihrem Unternehmen einen Ausfuhrverantwortlichen bestellt und diese/n Mitarbeiter/in gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle benannt?Wenn ja, benennen Sie diese/n Mitarbeiter/in Ihres Unternehmens. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **4.** | **Zahlungsfähigkeit*****(Artikel 39 Buchstabe c) UZK, Artikel 26 IA)*** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |
| --- | --- | --- |

| **4.1** | Wurde über das Vermögen Ihrer Firma in den letzten drei Jahren ein Insolvenzverfahren eröffnet? |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **4.2** | Begründen Sie, dass Ihr Unternehmen in einer gesicherten finanziellen Lage i.S.v. Artikel 26 IA ist.Gehen Sie dabei auf die Vermögens-, Ertrags-, Finanzlage der letzten drei Jahre ein und belegen Sie dies durch geeignete, aktuelle Unterlagen (z. B. Jahresabschluss, Finanzplanung, Wirtschaftsprüfungsbericht, Kreditzusageschreiben der Hausbanken). |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **5.** | **Praktische oder berufliche Befähigungen*****(Artikel 39 Buchstabe d) UZK, Artikel 27 IA; Artikel 150 Abs. 1 DA)*** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |
| --- | --- | --- |

| **5.1** | Verfügen Sie oder die für die Zollangelegenheiten zuständige Person über eine mindestens dreijährige praktische Erfahrung im Zollbereich? Falls ja, bitte den Kenntnisstand (z. B. Berufserfahrung, Tätigkeitsbereiche) näher begründen. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **5.2** | Haben Sie oder die für die Zollangelegenheiten zuständige Person erfolgreich eine zollrechtliche Aus- oder Fortbildung abgeschlossen? Falls ja, bitte näher beschreiben und einen Nachweis darüber beifügen. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **5.3** | Wurde ein externer Dienstleister als für die Zollzuständigkeiten zuständige Person unter Vertrag genommen und ist dieser ein Inhaber einer AEOC-Bewilligung? Falls ja, bitte die Bewilligungsnummer nennen und den Kenntnisstand des Bewilligungsinhabers i. S. v. 5.1 näher begründen. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

| **6.** | **Sicherheitsanforderungen (nur für AEO S)*****(Artikel 39 Buchstabe e) UZK, Artikel 28 IA)*** | **Bewertung****(für zollamtliche Zwecke)** |
| --- | --- | --- |
| **6.1** | Welche Maßnahmen zur Sicherung der Lieferkette haben Sie mit Ihren Geschäftspartnern vereinbart (z. B. Sicherheitserklärungen, vertragliche Vereinbarungen, Geschäftspartner mit eigenem AEO-Status, Reglementierte Beauftragte), und wie werden diese überwacht? |       |
| Antwort:      |

| **6.2** | Bitte benennen Sie die für Sicherheitsfragen zuständige Kontaktperson (Artikel 28 Buchstabe h) IA) und beschreiben Sie kurz die Tätigkeiten und Zuständigkeiten dieser Person. Mindestens benötigte Angaben sind Vorname, Name, Geburtsdatum, Steuer-ID Nummer und zuständiges Finanzamt. |       |
| --- | --- | --- |
| Antwort:      |

**☐ Hiermit erkläre ich, dass die von mir im Rahmen meiner AEO Bewilligung, der Bewilligung für die vereinfachte Zollanmeldung oder der Bewilligung für die Anschreibung in der Buchführung gemachten oder nach der Bewilligung aktualisierten Angaben noch dem derzeitigen Stand entsprechen und korrekt sind.**

**☐ Folgende weitere Änderungen sind eingetreten:**

Geben Sie hier bitte die Änderungen an, die von den von Ihnen im Antrag gemachten Angaben abweichen.

1. Artikel 166 und 182 Unionszollkodex (VO (EU) Nr. 952/2013), Artikel 145 und 150 (1) DA (Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2015/2446) und Artikel 24, 25 und 27 IA (Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/2447) [↑](#footnote-ref-1)
2. Kommissionsdokument TAXUD/B2/047/2011 vom 11. März 2016 [↑](#footnote-ref-2)